Ganzheitliche Heilweisen – Traumarbeit / Traumdeutung

Adressdaten

Der Traum

Wenn diese Frau gewußt hätte, was sie da ihrem unbekannten Publikum mitteilte, würde sie diesen Traum sicherlich nicht erzählt haben.

Wenn wir davon ausgehen, daß unser Haar die Zierde eines jeden einzelnen ist, auf die er Wert legt, dann besitzt kein anderer ein Recht, ihm vorzuschreiben, wie er seine Frisur zu tragen sollte. Das ist seine ureigene Sache. Das Bild der abgeschnittenen Haare erinnert an Samson, der seine Kraft verliert, als ihm seine Haare geschnitten werden.

In unserem Fall ist es wohl so zu verstehen, daß diese Frau es zugelassen hat, daß ein ihr sehr nahestehender Mensch äußerst einschneidend in ihr Leben eingegriffen hat und über sie verfügt. Sie hat nicht die Kraft dazu, ihn daran zu hindern.

Mit diesem Beispiel möchte ich deutlich machen, daß es nur eines Bildes bedarf, um an die Konflikte zu gelangen, die hinter einem Traum stehen. Damit geben Träume wertvolle Hinweise für jeden Therapeuten, der sich auf eine Traumdeutung versteht. Er kann daher Hilfestellung für denjenigen geben, der ihn darum bittet.

Wenn wir uns diesen Traum als Beispiel nehmen, so können wir annehmen, daß er kurz vorm Aufwachen geträumt worden ist. Daher hat diese Träumerin ihn mit ins Wachbewußtsein hinüberretten können. Morgendliche Träume bearbeiten meistens ein Thema des Vortages.

Die 4 Bewußtseinsstufen

Es gibt insgesamt vier Bewußtseinsstufen, in denen wir uns Tag und Nacht bewegen. Sie alle äußern sich durch verschiedene Gehirnfrequenzen:

Gehirnfrequenz	Gehirnstrommuster	Gehirntätigkeit	Erreichbarer Konflikt
14 – 30 Hz	Betarhythmus	aktive Aufmerksamkeit nach außen gerichtet	Bewußter Konflikt
9 – 13 Hz	Alpharhythmus	aktive Aufmerksamkeit nach innen gerichtet	Bewußter Konflikt
Amnesiegrenze			
5 – 8 Hz	Thetarhythmus	REM; schläfrig ohne Wachbewußtsein; Trance, Visionen	Unbewußter Konflikt
½ – 4 Hz	Deltarhythmus	Tiefe Trance (Immunsystem)	Unbewußter Konflikt

Aus dieser Tabelle wird ersichtlich, wie uns unser Gehirn Tag und Nacht die Gehirnstrommuster und damit die Frequenzen wechselt. Das Lesen dieser Tabelle liegt bei 14 – 30 Hz, beim abendlichen Einschlafen gehen wir durch den Alpharhythmus (9 – 13 Hz) und gelangen in den Thetarhythmus (5 – 8 Hz). Während des Schlafes wechseln wir mehrfach zwischen Theta – und Deltarhythmus, bis wir kurz vorm Aufwachen im Thetarhythmus die unbewußten Konflikte des Vortages bearbeiten (s.o. Friseurtraum). Leider läßt es der nächtliche Lärmpegel unserer Großstädte nicht mehr zu, daß ein Großteil der Stadtbevölkerung in den Deltarhythmus gelangt. Einerseits können dadurch unbewußte Konflikte nicht mehr bearbeitet werden, andererseits findet keine Regeneration des Immunsystems statt. Es ist daher nachvollziehbar, wenn aus dieser Sicht die Stadtbevölkerung immer aggressiver wird und Immunkrankheiten wie Allergien etc. zunehmen. Nicht auszuschließen ist, daß unter diesem Aspekt der Anstieg der Krebsfälle eine andere Gewichtung erfährt.

Uwe Stein Heilpraktiker | Meedenstraße 4 | 26316 Varel
Telefon: +49(0)4451/969670 | Fax: +49(0)44561/969670 | info@gesundheit-ist-leben.de